

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 120 (1978)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REFERAT

Thema: Energie sparen

Heizöleinsparung dank Wiederinbetriebnahme einer Wärmepumpenanlage

(IC). – Während der Kriegsjahre war in einem grösseren Industrieunternehmen im Mittelland zur Substitution der damals rationierten Kohle als wichtigstem Energieträger eine Wärmepumpe in Zwillingsausführung installiert worden. Sie entzieht einem Grundwasserbrunnen Wärme und bringt, nach dem bekannten Wärmepumpenprinzip, das Vorlaufwasser der Heizung auf eine brauchbare Temperatur. Nach der Umstellung des Kesselhauses auf Schweröl war die Wärmepumpenanlage eingemottet worden, weil der Betrieb mit dem billigen Öl wirtschaftlicher war. Die Anlage wurde nun überprüft, es zeigte sich, dass sie ohne allzu grossen Aufwand wieder zum Laufen gebracht werden konnte.

Bei Voll-Last erzeugen die beiden Aggregate über 400 000 kcal/h bei einer Leistungsziffer von über 3. Für einen normalen Winter kann mit einer Einsparung von ca. 150 Tonnen Öl gerechnet werden. Da die Vorlauftemperatur begrenzt ist, muss bei Aussentemperaturen unter dem Gefrierpunkt auf Ölheizung umgestellt werden. Die Anlage braucht natürlich mehr Wartung, Unterhalt und Überwachung als eine vollautomatische Ölheizung. Unter Berücksichtigung der Strom- und Lohnkosten sowie der Abschreibungen sind deshalb die finanziellen Einsparungen minim, doch wird damit die Abhängigkeit von Fremdenergie herabgesetzt.

Infochem Nr. 6/78

BUCHBESPRECHUNG

Tierhygiene. Von W. Anton unter Mitarbeit eines Autorenkollektivs. S. Hirzel Verlag, Leipzig, 1977. 332 Seiten, 176 Abbildungen, gebunden. Preis DM 36.–.

Vorwort und Einleitung begiessen den Leser mit dem sattsam bekannten Phrasenschwall über das kapitalistische Ausbeutersystem und die goldenen Zukunftsvisionen des «Sozialismus». Es ist bekannt, dass in der harten Wirklichkeit Produktions- und Effizienzvergleiche eine andere Sprache sprechen.

Das vorliegende Buch gliedert sich in 10 Kapitel, die von «Charakteristische Merkmale moderner Tierproduktion» bis zum «Stallklima» reichen. Jedes Kapitel zerfällt in zahlreiche Unterabschnitte. Moderne Tierproduktion scheint für den Verfasser mechanisierte, spezialisierte Grossbetriebe vorauszusetzen. Für Milchvieh z. B. weist die anvisierte Produktionseinheit 4000 Plätze auf, bei den Legehennen sind es 500 000.

Wer einen Einblick in die Planvorstellungen zur Tierproduktion in der DDR gewinnen möchte, dem mag das vorliegende Buch einiges bringen.

G. Stämpfli, Bern

VERSCHIEDENES

100 Jahre «La Clinica Veterinaria»

In diesem Jahr wird die bekannte italienische tierärztliche Zeitschrift «La Clinica Veterinaria» 100jährig. Zu diesem Anlass wird am 20. Oktober 1978 im Istituto Sieroterapico Milanese «Serafino Belfanti» ein Festakt mit wissenschaftlichem Programm abgehalten. Interessenten sind gebeten, sich rechtzeitig bei folgender Adresse zu melden: Segreteria della Redazione «La Clinica Veterinaria» c. o. I.S.M. Via Darwin 22, I-20143 Milano.

Redaktion des Schweizer Archivs für Tierheilkunde und Vorstand der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte beglückwünschen die italienischen Kollegen zu diesem denkwürdigen Tag.

R. F., B.